

8/VIII

269

Hildesburg 30. VII. 21.

Hochwuertheter Herr Geheimrath!

Nach der erstlaffenden, zur Arbeit fast unfähig machenden
Hitze der letzten Woche haben wir seit gestern Abend gegen
mit den erwünschten und dringend nötigen Regen, aber doch
einen erfrischenden Nordwest wind, der die Temperatur um 2-3
Grade erniedrigt hat. Ich besaetze diese leider wahrscheinlich
nur vorübergehende Aenderung, denn scheinbar sich Johann Albrecht
unterbrochenes Korrespondenz wieder aufnehmen und bitte
um Entschuldigung, wenn dieser Brief länger wird als
mir lieb ist und Ihnen angenehm sein wird.

1)
Vor allem liegt mir am Herzen zu wissen, ob und was
ich in den Druck geben kann. Erster handelt es sich um
Deutsche Chroniken IV, 2 (Nürnberg). Bleiben diese deutschen
Chroniken bei Ihnen und soll ich mit ihm über den Druck
verhandeln?

2)
Zweitens kommen Joh. v. Winterthur und Altklar von
Nürnberg in Betracht. Dieser ist nun von Bachler mit
seiner Kritik durchgesehen gemacht, und es steht so da, daß
er wohl als Luthersamplum genannt werden muß:
so viel hat er an der ungenügenden Kritik der von Meyer
u. Koppm. so wenig empfehlenden D. P. zu ändern